

# SEEBLICK

*Romanshorn*

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

## Kultur & Freizeit

### ZIRKUS, FILM UND VIEL SPASS

Markus Bösch

Der Ferienpass-Verkauf hat begonnen – für 15 Franken kann unter 79 Angeboten und Workshops ausgewählt werden. Einmal mehr organisiert das Romanshorer Elternforum dieses herausragende Erlebnis für Kinder während der Frühlingsferien.



Bilder: Markus Bösch

Feuerwehr – jedes Jahr ein Anziehungspunkt.

Was haben Kunstradfahren, Seifenherstellung und der Besuch beim Imker miteinander zu tun? Die ersten zwei Aprilwochen vermögen darauf eine Antwort zu geben: Nur der Romanshorer Ferienpass kann so unterschiedliche Angebote und Interessen unter einen Hut bringen.

#### Lässt sich sehen

«Weit über 100 Personen sind vorher und während dieser Zeit im Einsatz und damit verantwortlich, dass dieses Projekt so gut gelingt», sagt Sibylle Hug, Leiterin des Romanshorer Elternforums. «Und wir sind schon ein wenig stolz, dass sich jedes Jahr mehr Kinder davon ansprechen lassen.

Fast ein Drittel der Erst- bis Viertklässler haben 2001

daran teilgenommen. Und der Preis lässt sich sehen: Noch immer ist man mit 15 Franken dabei. Einige aufwändige Angebote kosten zusätzlich, beispielsweise der Zirkusworkshop, der den Rahmen des Passes sprengt: Während drei Tagen wird ein Zirkusprogramm eingeübt und für Freunde und Verwandte eine Galavorstellung gegeben. Das



Zirkus: Da schlägt manches Kinderherz höher.

kostet zusätzlich 50 Franken.» Am letzten Tag des Ferienpasses wird im Kino ein Film gezeigt. S. Hug: «Damit die Kinder Gelegenheit haben, ein anderes Medium als TV, Radio und Computer kennen zu lernen, haben sich die Gemeinde Romanshorn und das Kino Modern bereit erklärt, die Kinderfilmvorführung finanziell zu unterstützen.»

#### Schriftlich anmelden

Der Verkauf des Ferienpasses hat am vergangenen Montag begonnen und dauert bis zum 9. März. Erhältlich ist er in der Gemeindebibliothek und in der Dropa. Die Anmeldung erfolgt schriftlich, die Anmeldekarten müssen bis spätestens 9. März in den Ferienpass-Kasten in der Bibliothek eingeworfen werden. Die Karten mit den drei ausgewählten Angeboten und drei Alternativen werden dann zugeschickt und gilt dann als Ferienpass.

## Kultur & Freizeit

Zirkus, Film und viel Spass	S. 1
Nächtliche Filmerlebnisse	S. 3
Blutspenden	S. 4
Jahresfest des Blaukreuzvereins	S. 4
«Gschtürm im Schtägehuus»	S. 5
Jugendchor an der Expo	S. 5
Blumen und Heilpflanzen	S. 5
74. «Au-Cho-Jass»	S. 7

## Behörden & Parteien

Tag der offenen Tür Werkhof	S. 7
Besuchstag der Sekundarschule	S. 7
Viele Stimmen – zwei Häuser	S. 8
Beginn Wochenmarkt	S. 8
SVP sagt ja zum Werkhof	S. 8
Impressionen zum Spatenstich	S. 9
Anlässe zu Fastenzeit	S. 10
Äusländer als Thema bei den Grünen	S. 10
Zivilstandsnachrichten	S. 11

## Marktplatz

Wellenbrecher	S. 3
Treffpunkt	S. 10
Stolzer Gewinner	S. 10
3. Romanshorer Ostermarkt	S. 12
Romanshorer Agenda	S. 12

## Wirtschaft

Neue Firma an der Alleestrasse 25	S. 10
-----------------------------------	-------

# Restaurant zum Schiff

Hafenstrasse 25 8590 Romanshorn Telefon 071 463 34 74

**Nach unseren Ferien haben wir wieder ab heute Freitag, 22. Februar 2002 geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!**

Helene & Elsbeth Roth mit den MitarbeiterInnen in Küche und Service

# INTERNET

über Kabel

Hochgeschwindigkeit zum Tiefpreis



KABELFERNSEHEN ROMANSHORN AG

Telefon 071 463 28 28 · E-Mail info@karoag.ch · www.karoag.ch

# Move and Dance School

Ab 4. März neu in Romanshorn

**Jazz  
Hip Hop  
Klassisches Ballett**

**Modern Dance  
Dance Workout**

Bewegung- und Tanzschule  
Sandra Junkert  
Bahnhofstrasse 40  
8590 Romanshorn

078 746 94 84  
info@moveanddance.ch  
www.moveanddance.ch



urig & echt **Stockfisch**  
au über Mittag

Restaurant & Biohof  
**www.mausacker.ch**

9314 Steinebrunn  
Telefon/Fax 071 477 11 37



**Gourmet Helg**  
*aus Freude an gutem Essen*

**Fonduezeit**  
für da  
Fondueplausch –  
bis 400 Personen  
sind wir Ihr Partner

Alleestrasse 52  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 13 61

# calonder

Ihr Elektriker  
von vis-à-vis

www.calonder.ch

**Elektro Calonder**  
Romanshorn  
071 463 41 41  
info@calonder.ch

# Schäfli

Metzgerei & Speiserestaurant

Tel. 071 463 10 31, Fax 071 463 10 75

Dieses Wochenende speziell  
Kalbskopf.  
Täglich Mittagsmenüs  
ab Fr. 12.50

«Schönere Wind-  
lichter habe ich  
selbst in Zürich nicht  
gesehen»

Daniela Rettenbacher, Steinebrunn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

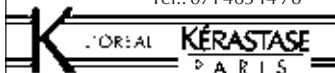
# elektrobieri

Tel. 071 463 63 55  
info@elektro-bieri.ch  
www.elektro-bieri.ch



# coiffure stoll

Damensalon L. Stoll  
Bahnhofstrasse 23  
8590 Romanshorn  
Tel.: 071 463 14 78



**Der Handballclub  
Romanshorn  
sucht einen**

# Trainer

für die U19-Junioren  
(Inter oder Spitze) für die  
Saison 2002/2003.

Es erwartet Sie ein  
interessantes und  
ambitioniertes Team.

Interessenten melden sich bei:  
Jürg Huber  
Telefon 071 463 15 09

Zu verkaufen moderne  
**4 1/2-Zimmer-  
Eigentumswohnung**  
in 6-Familienhaus

Baujahr 1990.  
Ruhige Lage, an der Grund-  
strasse in Romanshorn.

Obergeschoss, 102 m<sup>2</sup>, Bad/WC  
und sep. WC, Cheminée, Lift.

Preis inkl. abschliessbarer  
Boxe in der Tiefgarage  
Fr. 400'000.–



8590 Romanshorn, Alleestr. 58,  
Telefon 071 463 24 82

Schmuck Erleben

**franz!**  
schmuck zur zeit romanshorn  
bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn

Speise-Restaurant **GRÜNAU**



Fehlweis  
Salmsach  
463 17 13  
Di.+Mi.  
Ruhetag

# Metzgete

Donnerstag, 21. Februar,  
ab 17.00 Uhr  
bis Sonntag, 24. Februar

Vreni und Werner Wüst mit Personal

Voranzeige:  
16. März, Preisjassen

**NÄCHTLICHE FILMERLEBNISSE**

Markus Bösch

Halb acht Uhr abends – das Kino Modern erfährt eine Veränderung, eine mobile sozusagen, wenn vor der Bühne eine Bar eingerichtet wird, mit Getränken und liebevoll hergerichteten Brötchen. Routine ist spürbar und doch ist alles ein bisschen anders als sonst.



Bild: Markus Bösch

Nachts um eins: Geniessen, reden und zusehen während der ersten Romanshorer Filmnacht.

An der Kasse des «feinen Kinos in Romanshorn» ist die Betreiberin Rita Coradazzi nervös – schliesslich steht mit der ersten Romanshorer Filmnacht eine Premiere an. Und über 80 Frauen und Männer wollen daran teilnehmen. Man kennt sich, hat sich auch schon gesehen, in Studiofilmen vielleicht.

**Kino ein Stück Kultur**

Das Kino wird zum gemeinsamen Erlebnis – zu einem gesellschaftlichen Anlass sozusagen. Oder wie es Andreas Zech von der Interessengruppe sagte: «Das Kino wird so zu einem Stück Kultur für die Stadt am Wasser und mit dem Wunsch nach einem unterhaltenden Abend hoffe ich, dass diese Premiere bald zu einer Tradition werden darf.» Die zweite Nacht lässt bereits grüssen.

**Unterhaltung und Gewalt**

Der erste Film beginnt mit Verspätung – «Green Card» holt die Zuschauer ab mit Humor, lässt manchen sich wohligh in den Sessel zurücklehnen. Die ersten zwei Stunden sind bald vorbei und um viertelnachzehn gehts erst richtig los: Die drei Barfrauen bringen ihr kerzengeschmücktes Buffet wieder auf Vorderfrau. Mit deftigen Angeboten machen sie aufmerksam auf den kommenden Film «Mississippi burning». Auseinandersetzungen von Schwarz und Weiss des Amerika von 1964 stehen im Mittelpunkt. Die ins Bild ge-

setzten Gewalttätigkeiten machen nachdenklich und gleichzeitig betroffen: Einzelnen geht die Gewalt zu weit und sie schalten an der frischen Luft eine Pause ein. Glaubwürdig sind die im Film gehörten Gospels und in den Gesprächen während der zweiten Pause um ein Uhr morgens stehen auch die Aussagen des Films im Zentrum. Unverständnis über den Umgang der Menschen miteinander, über die Auswahl dieses Films und die Frage: Wie begegnen sich die Menschen unterschiedlicher Kulturen und Hautfarben heute? Ein Film als gesellschaftlich-politische Herausforderung.

**Filme mit Nachklang**

Mit einer «süssen Haarspange» wird dann der dritte Film eingeläutet: Die Reihen haben sich gelichtet, etwa 50 wollen die Nacht der Zellulosestreifen bis ans Ende geniessen. «Le mari de coiffeuse» wird zum sinnlich-gefühlvollen Abschluss. Liebe ist Kontrapunkt zur vorher gesehenen Gewalt. Und trotzdem lässt einem der als «Dessert» angekündigte Film nicht nur fröhlich nach Hause gehen: Wenn Mathilde ihren Mann auf dem Höhepunkt ihrer Liebe im Leben allein zurücklässt. Eine besondere Nacht hat um halb vier Uhr morgens ihr Ende gefunden.

Die Gespräche gehen vielleicht zuhause weiter zu zweit. Und wahrscheinlich sind da und dort Gedanken ans nächste Jahr. Wenn zur zweiten Filmnacht eingeladen wird.

**Wellenbrecher** Marktplatz**ÜBERLIEFERUNG UND NACHAHMUNGSSUCHT**

Hans Bänziger

Bis heute unvergesslich die Meinungsäusserung eines angesehenen Ostschweizer Gelehrten, als wir uns entschlossen hatten, für mehrere Jahre in die Vereinigten Staaten zu ziehen: «Wie könnt ihr euch in einem Land wohlfühlen, das keine echte Tradition hat, nur Imitationen? Wo Ortschaftsnamen nicht einen römischen oder mittelalterlichen Ursprung haben wie Arbon und Romanshorn, sondern häufig aus der Alten Welt importiert sind wie Berlin, New Bern oder New Glarus!» Gewiss muss man sich in Amerika an die efeumrankten Collegegebäude im neugotischen Stil oder die pseudoantiken Säulenfassaden von Amtsgebäuden oder Herrschaftshäusern im Süden der Vereinigten Staaten gewöhnen. Viele Europäer fühlen sich berechtigt, ob so viel naiver Nachahmungsfreude die Nase zu rümpfen. Ob die Nachahmungen früherer Stilarten allerdings als Minderwertigkeitsgefühle von Leuten gesehen werden sollten, die nie etwas von Kulturgeschichte gehört hätten, wage ich zu bezweifeln.

Ich konnte die Äusserung des Ostschweizers nicht vergessen, weil später noch zahlreiche vergleichbare folgten – ausgerechnet von Leuten, die sich mit der hiesigen Nachahmungssucht, das heisst den läppischen Amerikanismen hierzulande und anderswo in Europa sehr gut abfinden.

Was hat dies alles mit den brennenden Sorgen Romanshorns zu tun? Alles und nichts. Vom Schicksal der «Dream Factory» und der «Harbour Vision» war in diesen Sparten schon genugsam die Rede gewesen. Weniger dagegen von der Neigung gewisser innovativer hiesiger oder fremder Berater, das Marketing und die Imageförderung unserer Ortschaft wichtiger zu nehmen als die Sorge um wirkliche (alte?) Werte. Solche Modewellen zu brechen, brauchte viel Sinn für das Überlieferte. Wollen wir hoffen, dass sich in unserem Dorf bald verständige Hilfskräfte für Altes wie den armen «Bodan» oder das schöne «Schloss» finden.



## BLUTSPENDEN MIT DEM SAMARITERVEREIN ROMANSHORN

Samariterverein Romanshorn

Der Samariterverein hat im BSD SRK Bern AG einen neuen Partner für die Blutspendeaktionen gefunden und kann ab diesem Jahr wieder drei Spendetage durchführen.

### Stetig steigende Spenderzahlen

Seit dem Mai 1966 führen wir in Romanshorn Blutspendeaktionen durch. Von anfänglich 80 Spendern steigerte sich das Spenderpotential im März 1987 auf unser Spitzenresultat von 354 Spendern. In den folgenden Jahren durften wir bei jeder Blutspende zwischen 230–350 Spender begrüßen. Dies machte den Einsatz mit jedem Mal 35–40 Samariter wett. Es war erfreulich für so viele Spender zu arbeiten. Wir Samariter taten dies sehr gerne.

### Nur noch eine Blutspende im Jahr

Ende 1997 bekamen wir vom Zentrallaboratorium Bern (ZLB), welche mit uns die Blutspendeaktionen durchführte, den Bescheid, dass sie ab sofort nur noch für eine einzige Blutspende im Jahr bereit sind nach Romanshorn zu kommen. Es wurden uns verschiedene Gründe genannt, jedoch nie etwas Ausführliches oder Konkretes. Wir bisen also in den sauren Apfel und durften nur noch eine Aktion pro Jahr durchführen. Zu unserem Leidwesen hörten verschiedene Spender auf zu spenden oder wanderten ab an Orte, wo mehrere Aktionen pro Jahr durchgeführt wurden.

In den Jahren 1998 und 1999 führten wir nur je eine Aktion durch. Auch im Jahr 2000 war nur eine Aktion geplant.

Das ZLB legte ihr Schwergewicht auf chemische Produktion der Herstellung von Medikamenten. Der Blutspendedienst war nur noch ein Nebenzweig. Verschiedene ihrer benötigten Grundstoffe, die aus dem gespendeten Blut gewonnen wurde, können heute synthetisch hergestellt werden. Daher wurde ihr Interesse immer geringer.

### Neuer Partner

Am 8. September 1999 fusionierte das Zentrallaboratorium Bern und der Blutspendedienst (BSD) Bern Mittelland. Am 1.1.2000 wurde der BSD Bern juristisch unabhängig. Am 1.7.2000 wurde der BSD vollständig organisatorisch und finanziell selbstständig. Ihr heutiger Name: BSD SRK Bern AG.

Wir arbeiten nun seit dem Jahr 2000 mit der BSD SRK Bern AG zusammen. Schon bei der Blutspende vom März 2000 fragte man uns an, ob wir nicht bereit wären, eine weitere Aktion in diesem Jahr durchzuführen. Wir haben diese Chance wahrgenommen und führten im September nochmals eine Aktion durch. Leider mussten wir erkennen, dass die vergangenen Jahre mit dem ZLB uns sehr geschadet haben. Wir durften nur noch gerade 102 Spender begrüßen. An dieser Stelle möchten wir all den treuen Spendern sehr herzlich danken.

### Wie sieht die Zukunft aus?

Allen treuen Spendern, den Abgewanderten und den Pausierenden, möchten wir mitteilen: **«Wir sind wieder da!»**

Mit der BSD SRK Bern AG zusammen führen wir ab sofort beginnend im Jahr 2002 wieder 3 Blutspendeaktionen durch. Die Daten sind: **11. März; 3. Juni; 25. Oktober** wie immer im Mehrzweckgebäude in Romanshorn.

Die Verpflegung für Spender bleibt die gleiche, d.h. belegte Brötchen mit Kaffee, Tee, Ovo oder Bouillon (kein Alkohol!). Wir werden uns Mühe geben, die Wartezeiten möglichst gering zu halten. Es würde uns freuen, wieder vermehrt viele Blutspender begrüßen zu dürfen.

### Die wichtigsten Kriterien zur Blutspende

- Älter als 18 Jahre
- Guter Gesundheitszustand
- Mindestens 50 kg schwer
- Keine grössere Operation und keine Geburt im letzten Jahr
- Keine sexuellen Risikosituationen
- Keine Einnahme bestimmter Medikamente

- Kein Aufenthalt in Malariagebieten in den letzten 6 Monaten
- Kein Aufenthalt in Grossbritannien von mehr als 6 Monaten zwischen 1980 und 1996
- Keine Tätowierungen und Piercings innerhalb der letzten 12 Monate

Jede Blutspende ab 1. Januar 2002 wird auf HIV getestet. Bei einem positiven Befund wird der Spender sofort informiert!

### Was geschieht mit unserem gespendeten Blut?

Viele der Spenden werden in ihre Einzelteile zerlegt, sodass eine Spende mehreren Menschen helfen kann. z.B. in rote und weisse Blutkörperchen, Blutplättchen und Plasma. Jedes der Teilchen ist für den Menschen lebenswichtig!

Auch Ihre Blutspende ist gefragt! Wir freuen uns auf einen Grossaufmarsch bei der nächsten Blutspendeaktion.

## JAHRESFEST DES BLAUKREUZVEREINS

Blaukreuzverein

Das Blaue-Kreuz lädt alle Freunde und Interessierte zum diesjährigen Jahresfest ein. Es findet am Sonntag, 24. Februar 2002 um 14.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus in Romanshorn statt. Die Blaukreuzmusik wird den Nachmittag mit ihrem Konzert eröffnen. Dazwischen wird Herr Zehnder ein kurzes Zeugnis aus seinem Leben weitergeben. In der Pause werden alle Gäste mit Kuchen und Kaffee oder Tee bedient. Im zweiten Teil wird uns die Theatergruppe aus Winterthur ein tolles Stück (Was würde o d Lüt denke) zum Besten geben. Einen tollen und unterhaltsamen Nachmittag wünscht allen der Vorstand.

## Umzüge

sorgfältig und fachmännisch

- Räumungen
- Möbellager
- Entsorgungen/Reinigungen

Albeta Telefon 071 410 14 44  
Romanshorn, Salmsach, Umgebung

**«GSCHTÜRIM IM SHTÄGEHUUS»**

Theaterverein Salmsach

Am 8. und 9. März finden in Salmsach die Theateraufführungen des Theatervereines Salmsach im Berglischulhaus statt. Am Freitag um 20 Uhr ist Premiere, am Samstagnachmittag um 13 Uhr 30 und am Abend um 20 Uhr finden weitere Vorstellungen statt. Der Vorverkauf für die Abendvorstellungen wird am Montag, 25. Februar bei der Papeterie Eberle in Romanshorn um 13 Uhr 30 eröffnet. Bei allen Aufführungen wird eine Festwirtschaft geführt. Diese Theateraufführungen sind ein Bestandteil der Jubiläumsveranstaltungen zu den 20-Jahr-Feierlichkeiten des Theatervereines Salmsach.

**Humorvoller Vierakter**

Unter der Regie von Lydia Fässler und Marcel Knup wird zur Zeit intensiv am Vierakter

«Gschtürim im Shtägehuus» geprobt. Diese Komödie von Jens Exler hält für die Freunde des Volkstheaters viele humorvolle Szenen bereit. Obwohl dieses Theaterstück durchaus aktuellen Inhalt aufweist, wurde es für diese Aufführungen in die späten Fünfzigerjahre umgeschrieben. Die textliche Bearbeitung, die Wahl der entsprechenden Kostüme und die Gestaltung des Bühnenbildes stellen hohe Anforderungen an das Ensemble. Alle Mitwirkenden stehen voller Enthusiasmus hinter diesem Projekt, mit dem Ziel ein jubiläumswürdiges Theaterprojekt auf die Salmsacher Bühne zu bringen.

**Treppenhausgeschichten**

Der Inhalt dieser Komödie bezieht sich auf Treppenhausgeschichten in einem älteren Mehrfamilienhaus des Metzgermeisters

Hartmann. Die beiden Mieter Eduard Brunner und Hanna Knöpfli leben auf gleicher Etage im 2. Stock. Als aber die beiden ihre Separatzimmer unerlaubterweise zwei jungen Bekannten, welche zuhause ausgerissen waren, zur Verfügung stellen, mischt sich das allwissende Treppenhaus-Sprachrohr Meta Boll ein und alarmiert den Hausmeister Bernhard Hartmann. Dieser wäre auch gerne bereit, wieder Ruhe und Ordnung in sein Haus zu bringen. Er gerät aber ob seiner Vorliebe für das weibliche Geschlecht und die Tatsache, dass der eine Untermieter eine aufreizende hübsche junge Dame ist, selber in arge Nöte. Meta Boll ist absolut in ihrem Element und davon überzeugt, dass diese Verhältnisse wie «Soda und Gomodingsda» sofort zu unterbinden sind.

Liebe Theaterfreunde, lassen Sie sich von dieser Inszenierung überraschen! Die Mitwirkenden des Theatervereines Salmsach freuen sich auf Ihren Besuch am zweiten Märzwochenende. Weitere Veranstaltungen zum 20-Jahr-Jubiläum finden anlässlich des Dorffestes Salmsach am Samstag, 6. Juli 2002 statt.

**JUGENDCHOR ROMANS-  
HORN AN DER EXPO**

Matthias Blumer

Als einer von zwei Chören aus dem Thurgau wurde der Jugendchor Romanshorn ausgewählt, an Pfingsten an der Expo 02 zu konzertieren. Zusammen mit dem Romanshorer Handglocken-Ensemble soll unter der Leitung von Matthias Blumer die Möglichkeit genutzt werden, den wohlklingenden Namen der «Stadt am Wasser» auch in Städte an anderen Wassern zu tragen.

Seit Jahresanfang wird der älteste Jugendchor der Schweiz auf Wunsch von Eltern und Kindern privat weitergeführt. Weitere Kinder der Unter- und Mittelstufe, die sich gerne am Projekt «Expo» beteiligen möchten, können sich mit oder ohne elterliche Begleitung jeweils dienstags um 18 Uhr beim Eingang der Kantonsschule einfinden und werden dort natürlich mit offenen Armen empfangen.

**BLUMEN & HEILPFLANZEN  
IM RANDENGEBIET**

Emmi Wohlfender

Der Klub der Älteren lädt Sie ein zu einem Lichtbildervortrag ins evangelische Kirchgemeindehaus. Frau Martha Gubler, Waldstatt, wird uns mit prächtigen Bildern erfreuen. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 28. Februar 2002 um 14.45 Uhr. Der Vortrag ist öffentlich. Sie sind alle herzlich eingeladen.

**Die Mobiliar***Versicherungen & Vorsorge***Ihr MOBI-Team Romanshorn  
freundlich, menschlich, kompetent****Bahnhofstrasse 17 · 8590 Romanshorn****Telefon 071 461 10 61 · Fax 071 463 43 53***von links nach rechts:***Bruno Dürner, Kundenberater; Bruno Schwager, Kundenberater; Mario Marena, Innendienst; Patrick Lobri, Agenturleiter**

# WEIN AKTION im egnacher markt

Salice Salentino  
Rosso DOC / 75 cl Fr. 4.90

**6er Karton Fr. 29.40**

Chasselas Romand

Artist / 75 cl Fr. 5.90

**6er Karton Fr. 35.40**

Fendant

Vin Palais / 75 cl Fr. 6.50

**6er Karton Fr. 39.00**

(solange Vorrat)



**Äpfel, Birnen  
1 Kilo Fr. 1.50**

## Und übrigens:

Auch erhältlich Cheminée-Holz

**egnacher markt – einfach persönlicher!**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 07.30–12.00 Uhr / 13.30–18.30 Uhr

Samstag 08.00–16.00 Uhr

**egnacher markt**

garten • heim • getränke

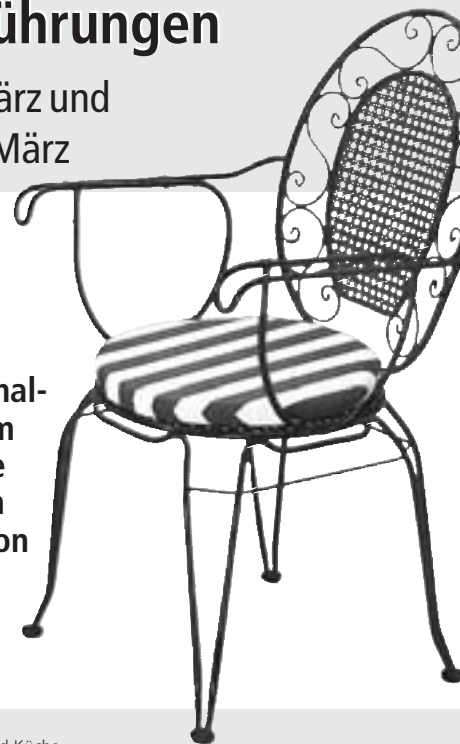
vis-à-vis mosterei egnach

Bahnhofstrasse 5 • 9322 Egnach • Telefon 071/474 79 27

# Hausmesse für Garten- möbel und Gartenbedarf mit Vorführungen

Freitag, 1. März und  
Samstag, 2. März

Besucher der  
Hausmesse erhalten  
an unserem  
Grillstand eine  
Grillwurst zum  
Spezialpreis von  
2.– Franken.



Ideen für Tisch und Küche  
**Hauser**  
Vielseitiger Handwerksbedarf

Hafenstrasse 14  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 466 47 50  
Fax 071 466 47 51

GEMEINDE  ROMANSHORN

Werkhof, Zelgstrasse 8

## Tag der offenen Tür

Samstag, 23. Februar 2002

9.00 bis 12.00 Uhr

Die Romanshorer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind herzlich eingeladen, sich ein persönliches Bild vom bestehenden Werkhof an der Zelgstrasse 8 zu machen. Es finden geführte Rundgänge durch das Werkareal statt.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

GEMEINDE  ROMANSHORN

## Informationsveranstaltung Richtplan Hafenareal

Donnerstag, 7. März 2002, 20.00 Uhr,  
in der Aula der Kantonsschule Romanshorn.

Informationen aus erster Hand über den  
Richtplan Hafenareal.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

GEMEINDERAT ROMANSHORN

## 74. «AU-CHO-JASS» IM PARKHOTEL INSELI

Sepp Eichmann

Die Teilnehmer rekrutierten sich aus dem gesamten Bodenseegebiet. Unter den Teilnehmern befanden sich zahlreiche Gesichter, die sich jedes Jahr wieder in Romanshorn zum Jassen einfinden.

### Jassreglement und Diskussionen

Um ca. 14.15 Uhr begrüßte Sepp Eichmann die 65 Jassfans und bedankte sich bei Familie Stäger und den Mitorganisatoren für die Aufrechterhaltung der Tradition.

Danach gab der Spielleiter Sepp Eichmann dem 74. «Au-Cho-Jass» grünes Licht.

Trotz der aufgelegten Jassreglemente boten die einzelnen Spiele, einzelnen Stiche oder Spielzüge genügend Diskussionsstoff. Bei Unklarheiten wurde zur Klärung der Probleme der Spielleiter beigezogen.

### Im 2003 Jubiläum

Nach dem Motto «Kein Jasser bezahlt» erhielten alle einen «Räss-Chäs» mit Zwiebeln, der von der Familie Stäger offeriert wurde. Jeder Jasser konnte sich für einige Minuten vom Spiel lösen. Als der traumhafte und hervorragend mundgerecht zubereitete «Räss-Chäs» verspiesen war, wurden die restlichen Runden noch gejasst. Nach der Preisverteilung verabschiedete der Spielleiter die Jassfans und wünschte alles Gute bis zum nächsten Rosenmontag im Jahre 2003. Speziell wies er noch darauf hin, dass das nächste Jahr mit der Durchführung des 75. Au-Cho-Jasses ein Jubiläumsjahr sein wird.

### Rangliste «Au-Cho-Jass» vom 11.02.2002

Rang und damit «Au-Cho-Jasskönig» 2002 wurde Schori Ruedi (Rest. Larix), Romanshorn.

Hungerbühler Marcel, Amriswil, Wartmann Kurt, Amriswil, Schiess Albert, Romanshorn, Bösch Walter, Romanshorn, Aepli Karl, Sitterdorf, Müller Sepp, Romanshorn, Schalch Hans, Oberaach, Reiser Mathias, Sommeri, Hagen Beni, Amriswil, Huber Albert, Weinfeld, Hug Beat, Muolen, Simmler Arthur, Güttingen, De Lorenzo Rino, Güttingen, Löpfe Peter, Romanshorn, Ackermann Paul, Freidorf

## Behörden & Parteien

### TAG DER OFFENEN TÜR IM ALTEN GEMEINDEWERKHOF

Gemeindekanzlei

Am 3. März 2002 findet die Urnenabstimmung zum Neubau Gemeindewerkhof statt. Mit dem neuen Werkhof erhält die Gemeinde Romanshorn einen zweckmässigen Neubau, welcher rationelle und effiziente Abläufe ermöglicht. Die prekären Verhältnisse im alten Gemeindewerkhof können an einem Tag der offenen Tür besichtigt werden.

In den letzten Jahren sind die an einen Gemeindewerkhof gestellten Anforderungen wesentlich gestiegen. Der heutige Gemeindewerkhof kann die Anforderungen ganz klar nicht mehr erfüllen. Die Bevölkerung kann sich am **Samstag, 23. Februar 2002**, im alten Gemeindewerkhof einen Eindruck von den unzumutbaren Verhältnissen machen.

#### Alter Werkhof unzumutbar

Der heutige Gemeindewerkhof befindet sich an der Zelgstrasse in über 50-jährigen Gebäulichkeiten. Die Räumlichkeiten sind sehr eng und nur der Aufenthaltsraum sowie das Büro des Werkmeisters sind beheizt. Die Werkstätten (Schlosserei, Schreinerei) sind nur frostsicher. Aufenthaltsraum sowie Garderoben sind nicht getrennt. Auch aus Gründen der Arbeitssicherheit, des Feuerschutzes sowie des Gewässerschutzes bestehen teils gravierende Mängel. Im alten Gemeindewerkhof hat es nicht genügend Platz für die Maschinen und Geräte. Material muss aus-

serhalb – z.B. im alten Feuerwehrdepot an der Salmacherstrasse, auf dem Areal der ehemaligen Alkoholverwaltung und in der Holzensteinerscheune – eingelagert werden. Diese Situation ist höchst unbefriedigend, und an eine zeitgemässe, rationelle Arbeitsweise ist nicht zu denken.

#### Tag der offenen Tür

Die Mitarbeiter des Werkhofes möchten der Bevölkerung die heutigen Verhältnisse im Werkhof an einem Tag der offenen Tür zeigen. Dieser findet am Samstag, 23. Februar 2002, 09.00 bis 12.00 Uhr, statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich vor Ort im alten Werkhof an der Zelgstrasse 8 über die heutigen Verhältnisse zu informieren. Die Mitarbeiter des Werkhofes sind auch für das leibliche Wohl besorgt.



### BESUCHSTAG DER SEKUNDARSCHULE SAMSTAG, 2. MÄRZ 2002

OSG

Der Besuchstag der Sekundarschule wurde dieses Jahr vom Lehrerkonvent auf Samstag, 2. März 2002 von 08.15 Uhr bis 09.55 Uhr festgelegt.

Um möglichst vielen Eltern einen guten Einblick in die Sekundarschule zu ermöglichen, wird an diesem Samstag nach einem speziellen Stundenplan gearbeitet. Alle Klassen werden eine Lektion bei ihrem jeweiligen Klassenlehrer oder ihrer Klassenlehrerin und eine Lektion bei einer Hauptlehrkraft besuchen. Den Eltern und allen interessierten Romanshornern wird die Gelegenheit geboten, am aktuellen Unterricht teilzunehmen. Die

Stundenpläne werden am Schulhauseingang aufliegen. Ab 10.00 Uhr besteht die Möglichkeit bei Kaffee und selbstgebackenem Zopf aus der Kochschule ein Gespräch mit den Lehrkräften zu führen oder einfach das Zusammensein zu pflegen. Die Lehrkräfte laden alle Romanshornern/innen zum Besuchstag ein, um den Schulbetrieb in den neuen Räumlichkeiten der Schulanlage Weitzelg kennen zu lernen.



## VIELE STIMMEN – ZWEI HÄUSER

Markus Bösch

Ein besonderer Tag für Evangelisch Romanshorn: Mit einem Tag der offenen Tür wurde das Haus «an der Kirchhalde» offiziell eingeweiht und gleichzeitig am Suppentag für das neue Projekt geworben.

Hell, freundlich und neu präsentieren sich die Räumlichkeiten im neu erstellten Haus «an der Kirchhalde»: Schräg vis-à-vis vom evangelischen Kirchgemeindehaus werden künftig die Kirchenpflegerin arbeiten, die Vorsteherinnen an ihren Sitzungen die Geschichte der Kirch-



Plausch für Kinder im Haus «an der Kirchhalde».

gemeinde Romanshorn-Salmsach in Händen halten und Jugendliche sich treffen können.

Am Samstag wurden Kinder und Jugendliche von der Jungschar mit Spagetti verköstigt und mit Spielen unterhalten, während im oberen Stock Präsidentin Marianne Ribi den interessierten Besuchern den gelungenen Neubau vorstellen konnte.

### Suppe essen, Schule unterstützen

Gleichzeitig war zum traditionellen Suppentag eingeladen worden. Das neue Projekt der reformierten Kirche Romanshorn-Salmsach steht auch im Zusammenhang mit dem diesjährigen Motto der Hilfswerke Brot für Alle, Fastenopfer «Viele Stimmen, eine Welt»: «In der Primar- und Sekundarschule im eritreischen Adi Quala unterrichten 14 Lehrkräfte und ein Schulleiter täglich in zwei Schichten an die 1000 Schüler der ersten bis siebten Klasse. Pro Klasse sind das etwa 60 Kinder, die zuerst ihre Landessprache, und ab der dritten Klasse Englisch lernen», erzählte Katharina von Bergen von der «Mission am Nil», die verantwortlich zeichnet für dieses Projekt.



Sekretariat, Sitzungszimmer und Räume für die Jugendlichen finden Platz im Haus «an der Kirchhalde».

### Zukunft bauen

«Es ist in Eritrea ein Privileg, eine Schule besuchen zu können und weil dies für die zahlreichen Kriegswaisenkinder kaum möglich ist, ist unsere Schule an ein Internat angegliedert. Acht der derzeitigen Lehrkräfte sind selber

in diesem Internat aufgewachsen. Es ist unser Ziel, den Schülern und den Kindern im Wohnheim eine Brücke in die Zukunft zu bauen. Trotz einem brüchigen Frieden nach langjährigen Kriegen, gilt es, mutig vorwärts zu schreiten.» Mit diesem Schulprojekt wird geholfen, eine Bibliothek aufzubauen, die Lehrerlöhne zu finanzieren und das Wohnheim für die Waisen zu unterstützen.



Bilder: Markus Bösch

Am Suppentag wurde über das neue Projekt der Kirchgemeinde informiert: Spenden für eine Schule in Eritrea.

## BEGINN WOCHENMARKT

Gemeindekanzlei

Ab 15. März findet der beliebte Romanshorne Wochenmarkt wieder jeden Freitag statt. Je nach Saison bietet der Wochenmarkt einheimische Produkte wie Gemüse, Früchte, Beeren, Eier, Fische, Käse, Brot und Kleingebäck, diverse Pflanzen und Blumen und einiges mehr frisch ab Produzent. Die Marktfahrer sind auch bereit, ihr Angebot bei genügender Nachfrage zu erweitern.

Der Wochenmarkt befindet sich zwischen Coop und Schuh Kunz an der Kreuzung Allee-/Rislenstrasse. Er ist jeweils am Freitag von 08.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. In der Karwoche wird der Markt auf den Mittwoch vorverlegt.

GEMEINDE  ROMANSHORN

## SVP SAGT JA ZUM WERKHOF

Therese Kugler

Die SVP Romanshorn hat sich nochmals mit dem Projekt Werkhof befasst. Die Meinungen sind einstimmig, auch wenn die Baukosten hoch sind. Es wurde dem Gemeinderat auch das Vertrauen ausgesprochen, die Kosten so tief wie möglich gehalten zu haben. Über die Arbeitsbedingungen im alten Werkhof sind sich alle einig, dass es eine Zumutung für die Angestellten sei.

Einem Dorf wie Romanshorn gehöre es auch, einen Werkhof zu stellen, der kundenfreundlich gestaltet ist und der alle Auflagen der Entsorgung erfüllen könne. Der Zeitpunkt sei gut gewählt, da die anderen Körperschaften zum heutigen Zeitpunkt keine Grossprojekte fordern.

Deshalb empfiehlt die SVP Romanshorn den Stimmbürgern, für den Werkhof ein JA in die Urne zu legen.



## IMPRESSIONEN ZUM SPATENSTICH

Peter Roduner, Schulleiter

Farbige Ballone steigen zum Himmel und tragen originelle Schülerwünsche ostwärts über Romanshorn. Die Ballone widerspiegeln die Vorfriede der HPS-Schüler und Schülerinnen auf das neue Schulhaus.



Anlässlich des Spatenstichs gaben Vertreter des Vorstandes, von Behörden, Architekt, Lehrerschaft und Schulkinder zum Ausdruck, welche hohe Bedeutung dem Erweiterungsbau zukommt.

### Mehr Raumbedarf

Die ungenügende Raumsituation und der Bedarf an zusätzlichen Sonderschulplätzen gaben 1997 den Ausschlag, ein Projekt für neu 60 Schulplätze (bisher 35) zu konzipieren. Aus dem Projektwettbewerb ging das heimische Architekturbüro Cyrill Bischof als

Sieger hervor. Das nun begonnene Bauwerk mit dem Titel «Sinngarten» schafft eine gute Verbindung zur bestehenden Umgebung und wird sich durch die transparente Ausgestaltung gut einfügen. Die Baukosten von insgesamt 11,5 Millionen Franken enthalten 7 Schulzimmer, eine Turnhalle, verschiedene Therapie- und Nebenräume, eine Wohngruppe, sowie eine moderne Grossküche für den Tagesschulbetrieb. Finanziert wird der Bau durch das Bundesamt für Sozialversicherung und dem Kanton.

### Wünsche berücksichtigen

Der Rohbau soll vor dem Winter fertiggestellt werden, damit das Schulhaus pünktlich auf Schuljahrbeginn 2003/2004 bezogen werden kann. Dann ist auch damit zu rechnen, dass die Wünsche der Schülerinnen und Schüler zum grossen Teil in Erfüllung gehen. Dazu tragen auch die



grosszügigen Spenden bei. In den vergangenen Tagen durfte der Verein HPS Romanshorn folgende Spenden entgegennehmen: Weihnachtssammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn: Fr. 7450.– Beitrag der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn für Spiel + Freizeit Fr. 1000.– Firma Nafzger Gartenbau Fr. 750.–

Der Verein HPS Romanshorn bedankt sich herzlich bei den Spenderinnen und Spendern und ist überzeugt, dass durch die grosszügige Unterstützung aus der Bevölkerung manche Kinderträume in Erfüllung gehen werden.

## IMPRESSUM

*Herausgeber*

Politische Gemeinde Romanshorn

*Amtliches Publikationsorgan:*

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

*Erscheinen*

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

*Entgegennahme von Textbeiträgen*

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1  
Fax 071 463 43 87  
seeblick@romanshorn.ch

*Koordinationsstelle der Texte*

Regula Fischer, Seeweg 4a  
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

*Inserate*

Ströbele Text Bild Druck  
Allestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
info@stroebele.ch



## ANLÄSSE ZUR FASTENZEIT

Kath. Und Evang. Kirchgemeinden

### Weltgebetstag

An diesem Tag wird tatsächlich auf der ganzen Welt gebetet, und zwar nach einer vorbereiteten Liturgie von Frauen aus Rumänien. Machen Sie mit? In Romanshorn am Freitag, den 1. März um 18.00 Uhr in der Alten Kirche. Anschliessend ist ein gemeinsames Nachtessen im kath. Pfarreiheim.

### Meditative Kreistänze: «Viele Glieder – ein Körper»

Mit dem Körper sprechen. Von schlichter Geste bis zu getanztem Gebet. Keine Vorkenntnisse nötig. Versuchen Sie (wieder), den Weg zur Mitte, die leisen Schritte, gemeinsames Getragensein zu spüren!

Montags 04.03./11.03./18.03./25.03. von 20.00 bis 21.00 Uhr im Pfarreisaal, Schlossbergstr. 24, Romanshorn. Leitung/Auskunft: Lisbeth Grüninger, Tel.: 463 44 93 oder im kath. Pfarreisekretariat: Tel.: 463 17 30

Kosten: 20.– Franken. Einfach bequeme Kleider mitbringen!

## AUSLÄNDER ALS THEMA BEI DEN GRÜNEN

Grünes Forum

«Integration von Ausländern» ist das Schwerpunktthema an der diesjährigen Jahresversammlung des Grünen Forums Romanshorn am Freitag, 22. Februar.

Zum ersten Teil, der öffentlich ist, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Vroni Zimmermann, Hohentannen, wird zu Beginn mit einem Impulsreferat ihre Erfahrungen im Bereich Asylantenbetreuung und Integrationsprojekte für ausländische Frauen darlegen. Im anschliessenden Podiumsgespräch wird sie mit verschiedenen Romanshornern, die unterschiedliche Kulturen oder Lebensbereiche vertreten, das Zusammenleben von Schweizern und Ausländern ausleuchten. Mit dabei sind: Frau Akbati Serman, Frau Stefanelli Marisa, Herr Dombrowski Jürgen und Herr Fischer Markus. Der Anlass beginnt um 20.00 Uhr und findet im neuen Geschäftshaus der Firma Schmidhauser AG an der Oberen Neustrasse 1 statt.

## Treffpunkt

Marktplatz

### INTEGRATION

Marcel Mathis

Diese Geschichte ist mir im Anschluss an das Konzept der Grünen zur Integration der Ausländer in den Sinn gekommen:

Selice wohnt mit ihrem Mann und ihren zwei Buben Agron und Ali in Romanshorn. Selice putzt am Donnerstagmorgen 4 Std. bei uns. Um 10.00 Uhr nehme ich mit ihr einen Kaffee. Wir lernen dabei eine Viertelstunde deutsch und albanisch. Wir haben mit Tisch, Stuhl und Bank = Astoll, Karike (Bank heisse auf albanisch auch Bank, wurde offenbar aus dem Westen ? importiert) begonnen und haben die Küchengegenstände bald vollständig in deutsch und (für mich) albanisch beisammen. Wir sind glücklich dabei. Selice ist ein Bauernmädchen aus Mazedonien. Der Vater hat 5 Kriege durchgemacht. Er ist fast gleich alt wie ich, ich 76 und er 80. Als der letzte Krieg begann, wollte er lieber sterben, als das nochmals mitmachen. Jetzt hat er Glück gehabt. Wir geniessen das natürlich auch, wenn Selice sagt: Vater jetzt gut, zufrieden!

## Wirtschaft

### NEUE FIRMA AN DER ALLEESTRASSE 25

Dr. Urs Spielmann

Anfang Februar hat die Spielmann Consulting AG ihre Tätigkeit an der Alleestrasse 25 aufgenommen. Inhaber ist Dr. Urs Spielmann, der auch in Romanshorn wohnhaft ist und vor der Gründung der eigenen Firma die Hydrel AG geleitet hatte.

Nach Übertragung der Geschäftsleitung bei Hydrel AG im September 2001 an einen Nachfolger und Inangriffnahme einer Weiterausbildung an einer amerikanischen Universität plant Urs Spielmann nun den Aufbau einer eigenen Firma. Die Dienstleistungen der Spielmann Consulting AG richten sich primär an produzierende Unternehmen in Phasen der Umstrukturierung, strategischen Neuausrichtung oder Gründung. Insbesondere ist die Spielmann Consulting AG auf folgenden Gebieten tätig:

- Entwicklung von Unternehmensstrategien sowie aktive und an langfristigen Zielen ausgerichtete Mitgestaltung der Unternehmensentwicklung

- Leitung und Organisation von Umstrukturierungsprojekten
- Unterstützung von Unternehmen in der Gründungsphase insbesondere bezüglich Strategie, Finanzen und Marktbearbeitung

Aufgrund des beruflichen Erfahrungshintergrundes von Urs Spielmann in der europäischen Maschinen- und Automobilindustrie kann die Firma auf ein diesbezügliches Beziehungsgeflecht aufbauen. Mit ihrer Tätigkeit will die Firma neben der Erzielung von Produktivitätsfortschritten für die Auftraggeber auch zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen im produzierenden Bereich in der Schweiz beitragen.

## Marktplatz

### STOLZER GEWINNER

Hauser AG



Anlässlich eines Wettbewerbes der Bosch Elektrowerkzeuge AG durften wir von der Hauser AG Herrn Urs Schwendener aus Romanshorn ein Mountainbike überreichen.

Wir wünschen dem glücklichen Gewinner viel Spass damit und natürlich gute Fahrt.

### Zivilstandsnachrichten

Zivilstandsamt Romanshorn

Auswärts getraut:

02. Februar

Reutimann, Uli Oskar, von Bürglen TG und Weinfelden TG, in Ennetbürgen NW

Bauer geb. Zraggen, Heidi Dora, von Zürich und Romanshorn, in Ennetbürgen NW

02. Februar

Milek, Andrzej Krzysztof, polnischer Staatsangehöriger, von Gdansk (Polen)

Kolczynski, Agnieszka, von Romanshorn, in Salmsach TG

06. Februar

Lachat geb. Lotterer, Rosa Sibilla, geb. 27. Juni 1913, von Asuel JU, in Romanshorn

06. Februar

Caprez geb. Hörnig, Magdalena Helianthe, geb. 01. Januar 1918, von Trin GR, in Romanshorn

06. Februar

Jambor, Juliana, geb. 18. September 1901, österreichische Staatsangehörige, in Romanshorn

Auswärts gestorben:

01. Februar

Frei geb. Aeberli, geb. 20. August 1939, von Freienstein-Teufen ZH, in Romanshorn

### Geburten

Auswärts Geborene:

30. Januar

Altundemir, Emre, Sohn des Altundemir, Mahmut und der Altundemir geb. Gürbüz, Latife, türkische Staatsangehörige, in Romanshorn

05. Februar

Geosits, Roxana Julia, Tochter des Geosits, Gerhard, von Romanshorn und der Geosits geb. Stuber, Daniela Angela, von Romanshorn und Dietwil AG, in Maur ZH

### Todesfälle

In Romanshorn gestorben:

01. Februar

Isler geb. Riner, Alice Ida, geb. 29. März 1915, von Pfäffikon ZH, in Romanshorn

03. Februar

Buff geb. Saxer, Elise, geb. 24. August 1913, von Trogen AR, in Romanshorn

05. Februar

Rügge geb. Züllig, Emma, geb. 30. April 1906, von Frick AG, in Romanshorn

### Eheschliessungen

In Romanshorn getraut:

02. Februar

Saavedra, Gonzales, Zoger Luis, peruanischer Staatsangehöriger, in Lima Peru

Knöpfel, Carmen Belinda, von Waldstatt AR, in Romanshorn

### BERICHTIGUNG

Nachruf auf ein geschichtsträchtiges Haus, Seeblick Nr. 13

Johann Müller

Das «Biergärtli», in dem das erste Schulzimmer eingemietet war, stand an der Zelgstrasse und nicht an der Schäflstrasse.

## Aufgabe für mein Kleininserat

In Blockschrift ausfüllen, nur ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand pro Feld; fett zu druckende Wörter bitte unterstreichen.

- Kleinanzeige
- «Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» (bis zu 5 Zeilen gratis)

Grid of 10 columns for character entry:


Fr. 20.–  
jede weitere Zeile plus Fr. 3.–

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon





# RAIFFEISEN



**Typ: Mitgliedersparkonto 2 1/4% Zins**

## ROMANSHORNER AGENDA

22. Februar 02 bis 1. März 02

### Freitag, 22. Februar

- Generalversammlung, Frauenturnverein
- Morgengebet um 06.30 Uhr in der Alten Kirche

### Samstag, 23. Februar

- Swiss-Cup 1. Runde, ATB Kunstradfahrer-Generalversammlung, Kynologischer Verein um 19.30 Uhr im Klubhaus
- Schlittelpausch, Jungwacht/Blauring
- Gottesdienst mit Kirchenchor, anschliessend Generalversammlung des Kirchenchors um 17.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche

### Sonntag, 24. Februar

- Swiss-Cup 1. Runde, ATB Kunstradfahrer
- Jahresfest des Blaukreuzvereins Romanshorn mit der Blaukreuzmusik Frauenfeld und der Theatergruppe aus Winterthur, 14.00 Uhr

### Dienstag, 26. Februar

- Besichtigung der Firma Zeller mit Referat, Frauengemeinschaft, 14.00 Uhr

### Mittwoch, 27. Februar

- Generalversammlung der Museumsgesellschaft um 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus

### Mittwoch, 27. Februar

- Elternabend 1. Kommunion um 20.00 Uhr im kath. Pfarreisaal

### Donnerstag, 28. Februar

- Lichtbildvortrag von Martha Gubler «Blumen und Heilpflanzen im Randengebiet»
- Klub der Älteren, 14.45 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus
- Handballmeisterschaft in der Kantihalle: 20.30 Uhr HC Romanshorn 1 – SV Fides 2

### Freitag, 01. März

- Kegeln, Naturfreunde Romanshorn, Restaurant Zum scharfen Eck
- Weltgebetstag, Kath. Kirchgemeinde, 18.00 Uhr in der Alten Kirche /Pfarrheim

Jeden Donnerstag Inline Workout, Fitness-Programm auf Rollen 18.30–19.30 Uhr. (Indoor auf 1000m<sup>2</sup>). Informationen: Inline-Skating-Schule Romanshorn, Susi Paschini 076 343 93 35

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 461 19 80 oder per e-Mail [Touristik@romanshorn.ch](mailto:Touristik@romanshorn.ch), mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



## Marktplatz

### 3. ROMANSHORNER OSTERMARKT

Daniela Scherrer

Am Samstag, 16. März 2002 findet der 3. Romanshorner Ostermarkt statt. Verkauft werden handwerklich hergestellte Produkte von Institutionen, Vereinen und Privaten.

Wer noch Interesse hat, sich am Markt als Teilnehmer zu beteiligen, melde sich bis 25. Februar 2002 bei: Daniela's Hobby Boutique, Mattenweg 2, Romanshorn, Tel. 071 461 28 18.

## Kleinanzeige Marktplatz

Markus 16.18

Auf die Kranken werden sie die Hände legen, so wirds besser mit ihnen werden.

E. Utinger, Alleestrasse 42

8590 Romanshorn 078 808 93 17

SAVIAN – Chorprojekt

22. Februar 2002, 20.00 Uhr in der Kanti

## Zu Verkaufen

Sonnenstore 6x3 m, elektrisch, NP 6'300.–, für 3'000.–, 1-jährig, Telefon 463 34 89, Keller, Aachwiesen 8, Salmsach



# SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach**

Weitere Infos:

Ströbele Text Bild Druck

Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1

Telefon 071 466 70 50

Telefax 071 466 70 51

E-Mail: [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)